

Leipziger Tageblatt

8021

und Anzeiger.

N^o 219.

Mittwoch, den 7. August.

1839.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Eine wegen begangener Diebstähle schon öfters berüchtigte Weibsperson, welche sich zuletzt in der Nähe hiesiger Stadt, früher an verschiedenen andern Orten hiesigen Landes, namentlich auch in Frankenberg und in Dresden, aufgehalten hat, befindet sich im Besitze mehrerer Pfandscheine des hiesigen Leihhauses, gegen welche bei dieser Anstalt nachverzeichnete Gegenstände, zum Theil schon seit beinahe zwei Jahren, zum Theil im vorigen Jahre und in den ersten Monaten des jetzigen Jahres, verpfändet sind, ohne im Stande zu sein, sich über den redlichen Erwerb dieser Sachen gehörig auszuweisen.

Dieselbe hat auch vor Kurzem ein Weinsäß verkaufen wollen, welches auf dem Kopfe der Spundtaube mit einem eingeschnittenen M. gezeichnet und wahrscheinlich in hiesiger Stadt gestohlen worden ist.

Wir bringen dies hierdurch in der Absicht zur öffentlichen Kenntniß, daß Jedermann, dem etwa solche Gegenstände oder auch vielleicht Leihhauscheine, worauf dergleichen verpfändet gewesen, abhanden gekommen sind, Anzeige hiervon des Baldigsten an uns gelangen lassen möge.

Alle in Frage stehende Gegenstände, auch das erwähnte Faß, befinden sich jetzt in unserer Verwahrung und können in unserer Expedition in Augustwein genommen werden.

Leipzig, am 5. August 1839.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Beyer.

Verzeichniß

der fraglichen Sachen:

- 1) ein Paar kleine Amethyst-Ohringe;
- 2) ein silberner Fingerhut, gezeichnet W.;
- 3) eine goldene Damenuhr mit seidnem Collier, goldenem Schloß und Schlüssel. Auf der Rückseite der Uhr sind die Buchstaben J. B. eingegraben und auf dem Schloße des Collier stehen mit goldenen Buchstaben die Worte: „pour amour“;
- 4) ein schwarzes Merinokleid;
- 5) zwei Betttücher, ohne Zeichen;
- 6) drei Servietten, ebenfalls ohne Zeichen;
- 7) sechs Stück Frauenhemden, ungezeichnet;
- 8) ein dergleichen, C. W. gezeichnet;
- 9) ein dergleichen von Batist, C. D. 18 gezeichnet;
- 10) vier Paar weiße baumwollene Frauenstrümpfe ohne Zeichen;
- 11) ein Paar blaue dergleichen ohne Zeichen;
- 12) ein Paar weiße dergleichen, F. S. 12. gezeichnet;
- 13) drei weiße Unterröcke;
- 14) eine dunkelblaue Merinoschürze;
- 15) eine Serviette, C. S. 12. gezeichnet;
- 16) ein Kopfstückenüberzug von roth- und weißgefarbter Leinwand, ungezeichnet;
- 17) eine Serviette, S. K. gezeichnet; 136.
- 18) eine dergleichen, F. T. gezeichnet; 78.
- 19) ein Tischuch, T. gezeichnet;
- 20) ein blaugewürteltes Umschlagetuch mit Blumen;
- 21) ein baumwollenes Halstuch mit bunter Kante;

- 22) ein weiß- und blauleinenes Halstuch;
- 23) ein dergleichen von gelbem Kattun;
- 24) ein rothwollenes Halstuch mit schwarzgedruckter Kante und kleinen Troddeln;
- 25) ein Unterbett von weiß- und graugestreifter Federleinwand, ohne Zeichen;
- 26) ein Deckbett von grauer Leinwand mit schmalen Streifen, ungezeichnet;
- 27) ein Kopfstücken von blau- und weißgestreifter Federleinwand, ohne Zeichen;
- 28) ein Frauenoberrock von Köper;
- 29) ein Kleid von buntem Kattun, am Kragen mit Spitzen besetzt;
- 30) ein dergleichen ebenfalls von buntem Kattun;
- 31) eine Serviette, B. S. 82. gezeichnet;
- 32) ein silberner Speisefössel, F. S. K. verschlungen gezeichnet;
- 33) eine silberne Gabel, C. T. gezeichnet;
- 34) ein silberner Rindeckel, ebenfalls C. T. gezeichnet;
- 35) ein silberner Kaffeefössel, A. gezeichnet;
- 36) einer dergleichen, R. gezeichnet;
- 37) einer dergleichen, J. T. gezeichnet;
- 38) zwei Ländelschürzen von Kattun;
- 39) ein weißleinenes Schnupstuch mit rother Kante, T. St. 11. gezeichnet;
- 40) ein dergleichen von Mouffelin, F. W. gezeichnet;
- 41) ein weißleinenes dergleichen, C. M. gezeichnet;
- 42) zwei dergleichen von Mouffelin, ohne Zeichen;
- 43) ein dergleichen ebenfalls von Mouffelin, worauf der Name „Carry“ steht; 12.
- 44) ein leinenes dergleichen, ohne Zeichen;
- 45) zwei dergleichen von Mouffelin mit gestickten Kanten;
- 46) sieben Paar weiße Frauenstrümpfe, ungezeichnet;
- 47) ein Paar dergleichen, C. S. N. gezeichnet; 4.
- 48) ein Paar dergleichen, 23. A. H. gezeichnet;
- 49) ein Paar dergleichen, W. G. gezeichnet; 48.
- 50) ein dergleichen, C. B. gezeichnet; 21.
- 51) ein Handtuch, H. gezeichnet;
- 52) ein dergleichen, S. 10. gezeichnet;
- 53) ein dergleichen, H. gezeichnet;
- 54) ein dergleichen, ohne Zeichen;
- 55) ein dergleichen, I. gezeichnet;
- 56) ein Tischuch, ohne Zeichen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 7. Aug.: Köschens Aussteuer, oder: Das Duetz, Lustspiel von Fr. Eimereich. Hierauf: Kataplan, der Kleine Tambour, Vaudeville von Pillow.
Nachricht. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stürmer kann die früher angekündigte Oper nicht gegeben werden.

Theater der Stadt Tauscha.

Heute: Der ebenen Erde und im ersten Stock, Pöffe mit Anfang in 4 Acten.

Bekanntmachung

Da dasjenige Mitglied des Pöniker Vereins 2. Abtheilung, auf dessen Leben derselbe die Summe von 5000 Thlr. pr. Cour. laut Police Nr. 770 bei der wohlthätigen Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig versichert hatte, am 4. d. M. mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden ist, so sollen nach §. 17 des Planes 49 Scheine, und zwar 30 Stück mit dem Buchstaben E abgestempelt, so wie 19 Stück von den übrigen durch das Loos bestimmt werden, um mit dem Scheine Nr. 66, welche die Erben des verstorbenen Verstorbenen besitzen, diejenigen 50 Scheine zu bilden, die von dem zu erhebenden 5000 Thlr. pr. Cour. mit je 100 Thlr., oder resp. 75 Thlr. pr. Cour. Zahlung zu erhalten haben.

Die diesfällige Verlosung vor Notar und Zeugen wird am 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf der alten Waage, 1. Etage, stattfinden, und es werden die resp. Mitglieder des mehr erwähnten Vereins ersucht, derselben recht zahlreich beizuwohnen.
Leipzig, am 6. August 1839.

G. A. L. Degen, Bevollmächtigter.

Empfehlung. Mit einem wohlaffortirten Lager von Blätter-Tabaken zu Cigarren empfehlen sich

A. Munkelt & Comp., Petersstraße Nr. 75.

Feine Armreifen, Broches, Nadeln, Cravaten, Schlipse, Negligemützen, Börsen, Arbeitsbrutel, seidene und Stace-Handschuhe, Strümpfe, Stickereien auf Canvas, Sonnenschirme, Knicker und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Sörnich, Grimm. Gasse Nr. 6.

Anzeige. Der Verkauf von austrangirten Modewaaren findet noch statt.

Wilhelm Krobisch.

Bestellung im Aufstecken der Vorhänge wird angenommen, schön und schnell ausgeführt: Schuhmachergäßchen Nr. 566, 3 Tr.

Spott billig: Fernröhre, vorzüglich gut, 1—2 Thlr., feinste Stahlbrillen 12 Gr. bis 1 Thlr., elegante Lornetten 8 Gr. bis 1 Thlr., prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Et., Kochs Hofe schräg über.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum, und insbesondere meinen werthgeschätzten Kunden, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meine seit 40½ Jahren inne gehabte Werkstätte und Logis, Halle'sche Gasse Nr. 462 (goldene Kugel), verlassen, und von heute in **No. 272 neuer Kirchhof** verlegt habe.

Für das mir zeitlich zu Theil gewordene Vertrauen herzlich dankend, bitte ich angelegentlichst, mich auch in meinem neuen Locale mit einem gütigen Wohlwollen zu beehren und erlaube mir bei dieser Gelegenheit mich nicht allein in Anfertigung von allen Arten

Koch- und Heiz-Apparaten,

sondern auch in

allen übrigen Schlosserarbeiten

bestens zu empfehlen.

Durch solide Arbeit und reelle Bedienung werde ich jeder Zeit das mir gütigst zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen wissen.
Leipzig, den 4. August 1839.

Christfried Siamund Schwarze, Schlossermeister.

Verkauf. Ein Haus im Koblgarten ist unter äußerst billigem Preise und weniger Anzahlung Veränderung halber zu verkaufen. Das Nähere bestimmt Friedr. Wieseke in Grottenhof.

Verkauf eines Hauses mit Garten in Lindenau, ganz vortheilhaft und gut gelegen. Ein Näheres durch

G. Stoll, Nr. 245.

Zu verkaufen sind 2 sehr geeignete Logishäuser bei

B. George in Connewitz.

Verkauf Ein Hühnerhund von guter Race und gut dressirt ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres durch den Hausmann in Nr. 546.

Zu verkaufen ist eine Trödelbude mit Concession, die erste Reihe vorn herein.

Pöniker, Grimma'sches Thor, neuer Anbau, Antonsstraße.

Zu verkaufen steht ein tafelförmiges Pianoforte: Ritterstraße Nr. 717, Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Partie alter Mauersteine und Stücke auf der Sandgasse Nr. 920.

11 Stück Drangeriebäume mittlerer Höhe, ferner gefüllte und einfache Oleander, so wie andere hohe Topfgewächse sind zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 112, im Gewölbe linker Hand, zu erfragen.

Feine Stahlschreibfedern,

deren Karten etwas ramponiert sind, verkaufe ich, um damit zu räumen, à 1 und 2 Gr. pr. Duzend. W. E. Wigleben.

Veloutirte Fenstervorsetzer

in neuen Mustern, so wie desgleichen lithographirte, hat erhalten und empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhme sen,
Grimm. Gasse No. 591.

Wattirte Bettdecken

und glatte dergleichen in Piquee, Halbpiquee und Bunt, so wie auch Piqueeröcke in Blatt und Geraut empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Wattirte Bettdecken

empfehlen

Wilhelm Krobisch, Grimm. Gasse Nr. 5.

2000 bis 2500 Thlr., sind gegen sichere Hypothek, wemöglich auf Grundstücke hiesiger Stadt, zu 4 pCt. Zinsen sofort zu verleihen durch

Adv. Schulze, am Markt Nr. 336, 4 Tr.

Capitalgesuch. Gegen ganz sichere Hypothek hiesiger Häuser werden 500 Thlr. und bezüglich 2000 Thlr. zu erborgen gesucht durch

Bacc. von Mücke,
Ritterstraße, über Böller & Katschmidt.

Zu kaufen gesucht wird eine Tabakschneidemaschine, welche in gutem Zustande ist. Adressen mit der Bemerkung des Preises beliebe man abzugeben neuer Neumarkt Nr. 49 parterre.

Zu kaufen gesucht werden sich noch in gutem und brauchbarem Zustande befindliche eiserne Ofenlasten jeder Größe. Das Nähere in der Weinhandlung von

Gottlieb Kühn, Petersstraße Nr. 34.

Gesuch. Ein Kutscher, der mit jungen raschen Pferden gut umzugehen versteht und Zeugnisse seines Wohlverhaltens besitzt, kann den 1. September in Dienst treten bei

Dr. Friederici sen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen. Näheres bei dem Glasermeister Steinhach, Sandgasse Nr. 920.

Gesucht werden ein guter Cigarrenarbeiter und ein Wickelmacher in der Cigarrenfabrik von J. G. Kößling, Nr. 8.

Gesuch. Eine Haushälterin von gesetztem Jahren wünscht zu Michaeli in oder um Leipzig wieder eine Anstellung als Haushälterin, welche mit den besten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen an der alten Waage bei F. W. Reuss.

Zu mieten sucht man, und zwar von Ostern l. J. an, ein freundliches und anständiges Familienlogis, mittlerer Größe, in der innern Stadt oder deren näheren Umgebungen. Gelegentlich Annehmlichkeiten wird Herr Univ.-Propst-Verw. Adv. Weener anzunehmen die Güte haben.

Gewölbe-Vermietung. Bei der Mithinsel in der langen Straße ist ein Gewölbe, bequem zu einer Materialhandlung eingerichtet und mit bequemem Logis zu Michaeli billig zu vermieten. Döhler, Hausbesitzer.

Vermietung. An der Windmühlengasse Nr. 854 ist ein kleines Logis vorn heraus an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst 1 Tr. hoch zu erfragen.

Vermietung. Eingetretener Verhältnisse halber steht ein Familienlogis auf dem neuen Anbaue vor dem Hintertore, in der Nähe der Eisenbahn, sogleich oder von Michaeli d. J. an sehr billig zu vermieten. Madame Reichert in Herrn Mech. Meyers Hause, ebendasselbst 3 Tr. hoch rechts, ertheilt hierüber das Nähere.

Vermietung. In Reichels Garten, im 3. neuen Hause, rechts von der Brücke, sind zu Michaeli ein Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn von der Handlung zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Vermietung. Vor dem äußersten Grimma'schen Thore, lange Straße, Schumanns Haus, sind mehre Familienlogis von 3, 4 und 7 Stuben nebst allen nur möglichen Bequemlichkeiten, mit Gärtchen zu vermieten, und das Nähere parterre zu erfragen.

Vermietung. Ein schönes Logis, gut meublirt und tapezirt, und mit der vollen Aussicht auf den Marktplatz, ist an ledige Herren zu vermieten und im Hutgewölbe des Herrn Fischer unter Nr. 174 am Markte zu erfragen.

Zu vermieten

sind 2 bequeme mittlere Familienlogis mit allem Zubehör bei der Mithinsel, in der langen Straße, beim Hausbesitzer Döhler.

Zu vermieten ist auf der Neugasse ein freundliches mittleres Familienlogis, zu Michaeli beziehbar, und das Nähere bei F. A. Jungmann in Nr. 680, 2 Tr. im Hintergebäude, von 8 bis 10, und von 2 bis 6 Uhr zu erfragen.

Zu vermieten ist vor dem äußeren Grimm. Thore, auf der rechten Seite des Täubchenwegs, ein Logis parterre, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör. Das Nähere theilt der Besitzer Johann Sander, in Nr. 8, mit.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis an stille Leute, Preis 36 Thlr. Das Nähere Glockenplatz Nr. 6, 1 Tr.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine sehr schöne Stube nebst Küche, Alkoven, Kammer, Boden, Keller und Holzstall, 1 Tr. vorn heraus; auch sind daselbst 3 Schlafstellen offen. Zu erfragen in der Ulrichsstraße Nr. 966 parterre.

* Ein der Handlung sich widmender junger Mann kann bei einer honetten Familie eine Schlafstelle nebst billiger Kost finden. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 694, im Eckhause parterre.

Anzeige. Die geehrten Theilnehmer zu dem Sonnabend, den 10. August, in Lannerts Tanzsalon stattfindenden Kränzchen werden gebeten, ihre Billets baldigst abzuholen, widrigenfalls sie sonst anderwärts vergeben werden.

Herrmann Friedel, Hospitalthor Nr. 1303, 1 Tr.

Partens. Heute, Mittwoch, Conferenz.

Einladung. Heute früh 8 Uhr giebt es frischen Speckkuchen, wozu erachtet einladet J. Berger, Peterstraße.

Einladung. Morgen, den 8. August, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ganz ergebenst ein A. Sorae.

Einladung. Morgen zu Garten-Musik, Tisch- und Wohnkuchen bei Heinicke in Reichels Garten.

Heute, Mittwoch den 7. August,

Concert auf dem Lämmchen,

zu dessen Besuch ein musikliebendes Publicum ergebenst eingeladen wird. Das Musikchor von Lopytsch.

Heute, Mittwoch den 7. August, Concert und Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Es ladet dazu ergebenst ein

das Musikchor von W. Bertch.

Einladung. Heute, Mittwoch den 7. August, ladet ein geehrtes Publicum zum Schlachtfeste nebst Aschluchen ganz ergebenst ein F. Hönike zum goldenen Lämmchen.

* Heute Concert im großen Kuchengarten; auch sind von ganz frischen Pflaumen Pflaumenkuchen zu haben und andere Obstkuchen.

Einladung. Heute, Mittwoch den 7. August, ladet zu Ente mit Krautklößen und Beessteaks mit geschmorten Kartoffeln höflichst ein Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

* Zu heute empfiehlt seinen geehrten Gästen Beessteaks mit Kartoffeln und Häring, so wie auch Lagerbier vom Fasse Einhorn in den 3 Wohnen.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Zu dem heute bei mir statt findenden Concert werde ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Ich bitte um zahlreichen Besuch. J. S. Bötcher.

Echt Dresdner Waldschlösschenbier,

wovon alle Morgen 8 Uhr ein frisches Fass angezapft wird. Es ladet dazu ergebenst ein A. Engel, in der Burgstraße.

Neue Kartoffeln täglich von Nachmittags 5 Uhr an. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, Mittwoch den 7. August, Abends 8 Uhr, ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Burckhardt in Reudnitz.

Heute, Mittwoch, Obst- und mehre Kaffekuchen. Schulze in Stötteritz.

Verloren wurde am 3. August eine Brille in goldener Einfassung und rothem Futterale. Der Finder bekommt 1 Thlr. und das Lob der Ehrlichkeit von Dr. Friederici sen.

Verloren wurde Sonntag Abend ein Armband, in Form einer Schlange, mit blauen Steinchen besetzt, vom Grimma'schen Thore, die Promenade zum Petersthor bis zum Place de repos. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung bei der Witwe Keeschmar daselbst abzugeben.

Verloren wurde am 5. August in den Vormittagsstunden von Stieglitz's Hofe bis auf den Grimma'schen Steinweg von einem armen Handarbeiter ein lederner Geldbeutel mit 6 Thlr. 10 Gr. Cour. und wird der eheliche Finder gebeten, denselben beim Hausmanne in Stieglitz's Hofe abzugeben.

* Am Sonntage Nachmittag bei der Dampfzugsfahrt verlor ich in Nachen ein dunkelblaues wollenes Tuch, mit kleinen bunten Blümchen, 2 Elle breit. Ich bitte dasselbe Klostergäßchen in Lehmanns Haus B, 1. Et., abzugeben. Henriette Werner.

Stehen gelassen wurde auf der alten Rathswaage ein Raenschirm und ist daselbst beim Hausmanne Schartzach in Empfang zu nehmen.

Verlaufen hat sich am 5. August zwischen dem Halle'schen und Grimma'schen Thore ein junges schwarzbraun geflecktes Windspiel, Hektor geheissen, mit einem von Messingdraht geflochtenen und der Steuermarkte versehenen Hasbande. Man bittet, selbiges gegen Erstattung der Futterkosten abzuliefern: Nicolaistraße Nr. 599, 2 Treppen.

Bekanntmachung. Wer ein Glas feines Bernesgrüner trinken will, der gehe zu Humpisch im weißen Adler, Burgstraße. Rechte Gäste.

Unsere gemeinschaftliche Bitte an Leipzigs Publicum um Unterstützung für den Schneidermeister Heinze sowohl, wie für die Witwe Weiße in Nr. 199 des Tageblattes, vom 18. Juli n. e., ist nicht ohne Erfolg geblieben; denn kaum war das Blatt ausgegeben, als auch schon edle Menschen uns durch Uebersendung milder Gaben erfreueten und uns dadurch zum Werkzeug machten, die Thränen der Hilfe Bedürftigen zu trocken.

Ihr Zweck ist erreicht, verschweicht ist der Kummer, und die dankbare Thräne perlte im Auge, wie sie uns für Ihre Wohlthaten dankten, als beiden Ihre Gaben von uns eingehändigt wurden.

51 Thlr. 4 Gr. nebst einem schönen Unterbett — sind uns eingehändigt worden. — Belege vom Ganzen liegen bei Legt-gezeichnetem zur Ansicht da.

Leipzig, den 4. August 1839.
 Arnd. Moser. Bauer. Schmidt.

Als Verlobte empfehlen sich Verwandten und Freunden
 Leipzig, den 6. August 1839. Theresie Martius.
 Otto Süßmich.

Thorzettel vom 6. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.
 Dr. Kammerherr v. Langenn, v. Dresden, im Hotel de Baviere.
H a l l e ' s c h e s T h o r.
 Auf der Berliner Post 17 Uhr: Herr Kunsthdr. Colberg, v. Kopenhagen, Mad. Aldert u. Dr. Stud. Herold, v. Berlin, in St. Rom, Mad. Schmidt, v. hier, v. Deligisch zurück, Hrn. Kaufm. Dirsch und Schwedt, v. Danzig, bei Magnus u. in der Marie.
 Dr. Pdlgr. Kesse, v. Magdeburg, im Kranich. Dr. Prof. D. Romberg, v. Berlin, im H. de Sav. Dr. General-Superint. D. Hefeskiel nebst Familie, v. Altenburg, im gold. Hüte. Dr. Justizamt. Waldmann, von Dreiland, im H. de Pol. ex. Rfm. Königsberger, v. Dessau, im Tiger. Dr. Posament. Dietrich nebst Familie, von hier, v. Dessau zurück.
 Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rfm. Bucher, v. hier, v. Bremen zurück, Dem. Hofe und Mad. Krüger, v. Eisenach, im H. de Russie, Dr. Conrector Wagner, v. Magdeburg, in St. Rom.
 Dr. Kammerath v. Brod, v. Schwerin, u. Dr. Gutsbes. v. Dergen, v. Rogow, im Hotel de Saxe. Herr Gutsbes. von Nirneheim, von Köthen, unbest., Dr. Rfm. Krefschmann, v. hier, v. Halle zurück.

R a n k ä d t e r T h o r.
 Die Hamburger zeit. Post um 6 Uhr.
P e t e r s b o r.
 Dr. Rfm. Georgi, v. Mühlberg, unbestimmt.
H o s p i t a l t h o r.
 Die Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr.
 Auf der Nürnberger Dilligence: Dr. Oberleuten. Pläß, v. Zwickau, unbestimmt.
 Hrn. Kfl. Schömburg, Müller u. Weber u. Dr. D. Hofmann, v. hier, v. Zwickau zurück.

B a h n h o f.
 Dr. Amtm. Hofmeyer, v. Delligenthal, Dr. Hofrath Zimmermann, o. Russland, u. Dr. Amtm. Schraube, v. Emfelohe, unbest. Dr. Cantor Richter u. Dr. Fabr. Kreype, v. Finsterwalde, in Nr. 18 u. Nr. 69.
 Dr. Graf Zech, v. Börlin, im H. de Sav. Dr. Rfm. Struve, Dr. Infr. v. Wegsch, Dr. Actuar Holdefreund u. Mad. Genthe, v. hier, v. Dschag, Dohlen u. Torgau zurück. Dr. Rfm. Appel, v. Graubenz, unbest. Dr. Bürgermeist. Brunner u. Dem. Wiedemann, von Torgau, bei Kaufm. Brunner. Herr Pastor Rilling, v. Göln, bei Hofrath Rilling. Mad. Springer, von Weifen, Herr Hauptmann v. d. Bende, v. Berlin, Dr. Ob.-Forstmeister. v. Laubenhain, v. Grea, Dr. Rittergutsbes. Graf Dohren, von Sterna, Herr Graf Szapary, a. Ungarn, u. Dr. Rfm. v. Reyer, v. Triest, unbest. Dr. D. vander. Hrn. Kfl. Löcher u. Grünwald, Mad. Döring, Schmidt und Altmann u. Hrn. Kfl. Reichardt, Conrad, Hanel u. Schulz, v. hier, v. Dresden zurück. Frau v. Gärtner, von Dresden, Dr. Prem.-Lieut. v. Gathen u. Dr. Kaufm. Gfker, v. Berlin, Dr. Freiherr u. Kammerherr v. Saldern, v. Pingenwalde, u. Dr. Regoc. Ventura, von Maccedenien, unbest. Dr. Senator Sibeth, von Güstrow, im H. de Russie. Mad. Paulhold, v. Dresden, Dr. Rfm. Reyer, v. Leipzig, Dr. Rittmeister. v. Döring, v. Eckartsberga, u. Dem. Hartmann, v. Dresden, unbest. Dr. Bürgermeist. D. Deutrich, Dr. Prof. Bachsmuth, Dem. Rev, Dr. D. Ruppert u. Dr. Commis Witzendorf, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Schulrath Gercke, v. Sera, Dr. Rfm. Selois u. Dr. Lieuten. von Chevalier, von Berlin, Dr. Finanzrath v. Ehrenlein u. Dr. Prof. Douglas, v. Dresden, Dr. Ranrich, a. England, Hrn. Kfl. Budag, Reger u. Stigmann, aus Ungarn, v. Breslau u. Hornburg, u. Dr. D. Lachner, aus Ungarn, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.
 Die Eisenburger Dilligence.
H a l l e ' s c h e s T h o r.
 Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rfm. Meißner, v. hier, v. Alerlsbad zurück, u. Mad. Kleber, v. Berlin, unbest.
 Dr. Rfm. Albrecht, v. Dessau, bei Dufour.

R a n k ä d t e r T h o r.
 Die Meiseburger Post um 8 Uhr.
 Dr. Rfm. Reichardt, v. hier, v. Köbeling zurück.
P e t e r s b o r.
 Die Pegauer Post um 8 Uhr.
 Dr. D. Weiß, v. Drlamunda, bei D. Gersdorf.
H o s p i t a l t h o r.
 Die Nürnberger Eilpost um 7 Uhr.
 Die Freiburger Post 18 Uhr.
 Auf der Annaberger Post 18 Uhr: Herr Buchhändler Serig u. Herr Commis Walther, v. hier, v. Marienbad u. Chemnitz zurück.
 Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.
B a h n h o f.
 Dr. Justiz. D. Edenberg, v. Bernsdorf, Dr. Hofmarschall v. Le. pom, v. Schwerin, Dr. Buchhdr. Bromme, Dr. Reg.-Rath v. Planitz u. Dr. Graf zu Stolberg-Stollberg, v. Dresden, Dr. D. Ender, von Berlin, u. Dr. Pfarrer v. Jan, v. Neustadt, unbest. Dr. M. Reichenbach, Dr. Rfm. Benker, Dr. Optm. v. Schiending, Hrn. Kfl. Schütze u. Gensel u. Dr. Grav. Seltmann, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. D. Schmedel, v. Merseburg, Dr. Post. Kummer, v. Kreischa, Mad. Sachers, v. Chemnitz, Dr. Banq. Schie, v. Dresden, Dr. Lieuten. Baron v. Burke, v. Langensalza, u. Dr. Fabr. Hofmann, v. Bittau, unbestimmt. Dr. Pastor Bernhardt, Herr Baccal. Andrichsky, Dr. D. Winkler, Dr. Ger.-Dir. Ludwig u. Dr. Rfm. Wezel, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Conditor Willen, v. Dresden, Herr Expedient Thalmann, v. Liebenwerda, Dr. Lehrer Meißner, v. Mittel-Derbigsdorf, Dr. Kaufm. Galland, aus Russland, Herr Lehrer Müller, von Wahlstadt, Dr. Reg.-Secret. Kuhlhorn, v. Weimar, Dr. Rfm. Gottschalk, v. Kopenhagen, Dem. Kocher u. Mad. Kocher, v. Saalburg, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.
 Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr.
 Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Dr. Buchhdr. Bierweg, v. Braunschweig, unbest.
 Dr. Rfm. Fellner, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
 Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Alles Löwe u. Wolf, v. Dessau, b. Victor, Frau Medic.-Rathin Stäber, v. Berlin, bei v. Büna.
P e t e r s b o r.
 Frau v. Sedendorf, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.
H o s p i t a l t h o r.
 Auf der Altenburger Journaliere: Dr. Vicepräsid. v. Sedendorf, von Altenburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.
 Dr. Kammerherr v. Stammern, v. Waltersdorf, im deutschen Hause.
H a l l e ' s c h e s T h o r.
 Dr. Pdlgr. Strauß, v. Sedendorf, im bl. Koffe.
 Dr. Geh. Medic.-Rath D. Horn u. Gattin, v. Berlin, im H. de Sar.
 Dr. Gröning, Hof- u. Reg.-Buchdr. u. Buchhdr., von Bernburg, im Kreuz.
R a n k ä d t e r T h o r.
 Auf der Frankfurter Eilpost. 13 Uhr: Dr. Gutsbes. v. Dergen, von Barsdorf, Dr. Justizrath Graf, von Breslau, Dr. D. Parthen, von Berlin, passiren du ch.
 Frau v. Korff, v. Mitau, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Adbertin u. Fr. Amtschirung Jung, v. hier, v. Köfen u. Naumburg zurück.
P e t e r s b o r.
 Dr. Staßmkr. Schwarzmeier, v. Müßitz, im deutschen Hause.
H o s p i t a l t h o r.
 Dr. D. Herzog, v. Weichsburg, im gold. Ringe.
 Frau v. Butter, v. Weichsburg, bei Ledig.

